

# DANIEL - TAKE A STAND

## Wie kann ich furchtlos leben?

### Aktuelle Serie

Daniel lebte in einem fremden Land und stand für seine Werte ein - unabhängig von den zu erwarteten Folgen. Ihm war es wichtig, seinen Überzeugungen treu zu bleiben und Gott mit ganzem Herzen nachzufolgen.

Auch wir stehen oft unter Druck, sehen in manchen Situationen keinen Ausweg oder fragen uns, was jetzt richtig wäre. Anhand der Geschichte von Daniel aus der Bibel wollen wir verstehen, was Gott tun kann, wenn Glaube und Kultur aufeinander treffen.

### Small Group Abend

#### Ice Breaker

Was ist deine Lieblingssüßigkeit? Erkläre es.

#### Zusammenfassung der Message

*Auf Befehl des Königs wurden die Männer, die Daniel verklagt hatten, zusammen mit ihren Frauen und Kindern den Löwen zum Fraß vorgeworfen. Noch ehe sie den Boden der Grube berührt hatten, fielen die Tiere schon über sie her und zermalmte ihnen alle Knochen.*

Daniel 6,25 ( Hoffnung für alle )

Als Kirche ist es unsere Leidenschaft, dass Menschen Jesus Christus ähnlicher werden, **furchtlos leben** und ihr Umfeld positiv verändern.

**MUT**

**FEIGHEIT**

**LEICHTSINN**

**ANGST**

**COURAGE**

*„Das Bild vom furchtlosen Helden täuscht. Er ist ein Fantasieprodukt. Ein Held, der keine Angst hat, braucht keinen Mut. Die Angst ist eine ständige Begleiterin. Ohne Angst lebt kein Grenzgänger lange. Die Angst ist die andere Hälfte von Mut.“*

(Reinhold Messner)

*Seid besonnen, seid wachsam! Euer Feind, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe, immer auf der Suche nach einem 'Opfer', das er verschlingen kann.*

1. Petrus 5,8 (Neue Genfer Übersetzung)

*»Weine nicht! Siehe, der Löwe aus dem Stamm Juda, der Erbe aus der Wurzel Davids, **hat gesiegt.**«*

Offenbarung 5,5 (Neue Leben)

*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.*

2. Timotheus 1,7 (Luther 2017)

*»Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein tödlicher Stachel?« Gott aber sei Dank! Durch Jesus Christus, unseren Herrn, schenkt er uns den Sieg! Haltet daher unbeirrt am Glauben fest, meine lieben Geschwister, und lasst euch durch nichts vom richtigen Weg abbringen. Setzt euch unaufhörlich und mit ganzer Kraft für die Sache des Herrn ein! Ihr wisst ja, dass das, was ihr für den Herrn tut, nicht vergeblich ist.*

1. Korinther 15,55,57-58 (Neue Genfer Übersetzung)

## **Austausch & Vertiefung**

- Erzähle von Situationen in deinem Leben, in denen du Mut gebraucht hast.
- Wo hast du Ängste in deinem Leben, die dich lähmen?
- Wie bewusst bist du dir, dass der "Löwe Juda" König ist in deinem Leben?

## **Action Step & Gebet**

- Betet den Bibelvers im 2. Timotheus 1,7 übereinander: *„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“* (LUT 2017)
- Übt euch im "Brüllen"... Lasst uns dem Teufel entgegen stehen wie es im Wort heisst: *„Widersteht dem Teufel und er wird fliehen von euch.“* (Jak. 4,7)

# HEARTBEAT FÜR SMALL GROUP LEITER

## Überprüfe deine Ziele

- Unser Ziel: Als Kirche ist es unsere Leidenschaft, dass Menschen Jesus Christus ähnlicher werden, furchtlos leben und ihr Umfeld positiv verändern.
- Welche Personen in meiner Small Group fördere ich in der Leiterschaft? Welche Übungsfelder gebe ich ihnen?
- Welches Ziel setze ich für das Small Group Treffen?

## Mache die ICF Styles erlebbar

- Am Puls der Zeit
- Vom Leben begeistert
- Willkommen Zuhause
- Potential entfalten
- Das Beste geben
- Nichts ist unmöglich

## Bete für deine Small Group

- Bete für deine Teilnehmer und ihre Anliegen.
- Bete, dass jeder eine Begegnung hat mit Gott und dass ihr gemeinsam eure Ziele erreicht.
- Stelle dich bewusst unter die Leitung Gottes damit es dir gelingt, den Abend in seinem Sinn zu gestalten.

## Plane dein Small Group Treffen

- Überlege dir was du delegierst (Administration, Gastgeber/Essen, Gebet, Worship, Input ...).
- Alle wissen Bescheid, wo und wann man sich trifft. Informationsfluss ist Leitersache!

## Rechne mit Gottes Gegenwart

*„Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.“*

*Matthäus 18,20*